



Mehr als nur eine Burg: Das Image des Naturparks Rosalia-Kogelberg in Forchtenstein

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Katrin Kleinrath, BEd

katrin.kleinrath@stud.ph-burgenland.at

RELEVANZ

- Naturpark Rosalia-Kogelberg=jüngster Naturpark des Burgenlandes (vgl. Regionalmanagement Burgenland 2020: 3)
- Die Gemeinde Forchtenstein ist ein Teil des Naturparks Rosalia-Kogelberg
- Das Image des Naturparks spielt eine entscheidende Rolle für die Wahrnehmung und den Erfolg der Region (vgl. Pimperl 2020: 29).
- Positives Image: zieht Besucher_innen an, stärkt die lokale Wirtschaft und treibt den Naturschutz voran (vgl. Pimperl 2020: 29).
- Forschungsfrage: Wie wird der Naturpark Rosalia-Kogelberg von den Einwohner_innen der Gemeinde Forchtenstein wahrgenommen und inwieweit wird das Angebot des Naturparks genutzt?

FORSCHUNGSMETHODE

- Fragebogen: Imageanalyse des Naturparks Rosalia-Kogelberg in der Gemeinde Forchtenstein
- Purposive sampling
- Erstellte Flyer für die ausgewählte Zielgruppe
- 66 befragte Personen
- Einwohner_innen: 2 777 (Stand: 01.01.2023)
- 2,38 % der Gesamtbevölkerung der Gemeinde wurden erreicht



ABBILDUNG 1: VERTEILTE FLYER



ERGEBNISSE

- 95,5 % der Befragten sind sich bewusst, dass die Gemeinde Forchtenstein Teil des Naturparks Rosalia-Kogelberg ist.

BEKANNTHEIT EINZELNER TEILE DES NATURPARKS (SIEHE ABBILDUNG 2)

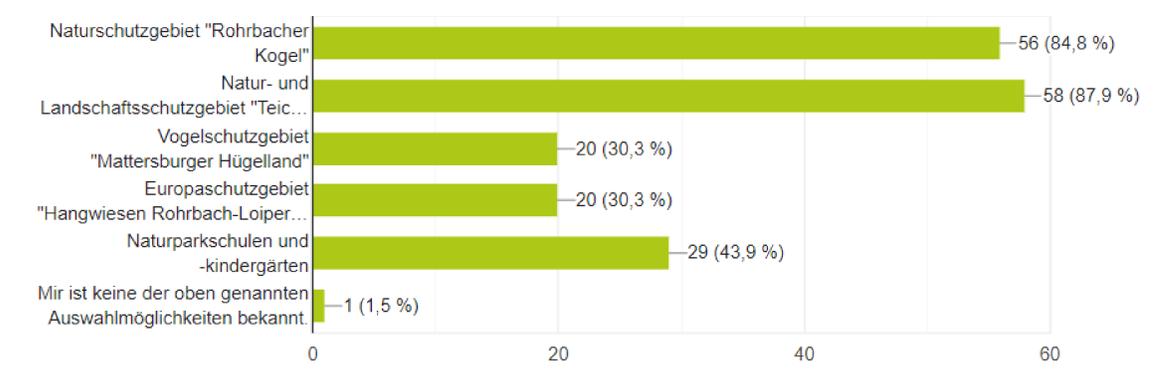


ABBILDUNG 2: „WELCHE TEILE DES NATURPARKS ROSALIA-KOGELBERG SIND IHNEN BEKANNT?“

AM MEISTEN GENUTZTE ANGEBOTE: Wanderwege (78,8 %), Veranstaltungen (40,9 %) und kulinarische Naturpark-Spezialitäten (28,8 %)

AM SELTENSTEN GENUTZTE ANGEBOTE: Erlebnispfade (12,1 %) und geführte Entdeckungstouren (6,1 %)

- 13,6 % nutzen keine der Angebote regelmäßig

HÄUFIGKEIT DES BESUCHS: gar nicht (19,7 %), sehr oft (6,1 %)

WISSEN UND INFORMATIONEN ÜBER DEN NATURPARK: nicht gut (22,7 %), sehr gut (7,6 %)

ERHALTENE INFORMATIONEN (SIEHE ABBILDUNG 3): Gemeindezeitung (53 %), „Ich habe keine Informationen erhalten“ (13,6%)

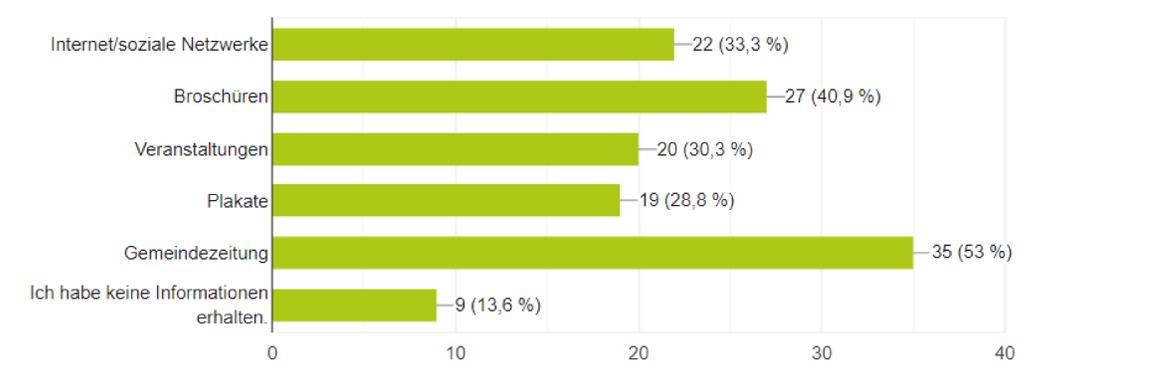


ABBILDUNG 3: „WIE WURDEN SIE ÜBER DEN NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG INFORMIERT?“

DISKUSSION

- Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnehmer_innen des Fragebogens über ein hohes Bewusstsein der Zugehörigkeit der Gemeinde Forchtenstein zum Naturpark Rosalia-Kogelberg verfügen. In der Gemeinde Pötsching ist dieses Bewusstsein geringer.

NATURPARK ANGEBOTE: intensiv genutzte Angebote in beiden Gemeinden:

Wanderwege, Veranstaltungen und kulinarische Naturpark-Spezialitäten

- In ländlichen Regionen ist es wesentlich, auf Stärken zu setzen und diese zu verbessern (vgl. ÖROK 2018: 22).
- Die geführten Entdeckungstouren und die Erlebnispfade werden in beiden Gemeinden kaum genutzt.

NUTZUNG DES NATURPARKS: Die Häufigkeit des Besuchs ist in beiden Gemeinden prozentuell ähnlich.

WISSEN UND INFORMATIONEN ÜBER DEN NATURPARK: In der Gemeinde Forchtenstein fühlen sich die Befragten tendenziell besser von ihrer Gemeinde informiert als in Pötsching.

- Die Teilnehmer_innen der Befragung fühlen sich in beiden Ortschaften durch die Gemeindezeitung am besten informiert.
- In Forchtenstein und in Pötsching erlangten die Befragten kaum Informationen über Plakate und über soziale Netzwerke oder das Internet.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Geführte Entdeckungstouren und Erlebnispfade in beiden Gemeinden besser bewerben.
- Mehr Informationen über den Naturpark über soziale Netzwerke und im Internet verbreiten, aber auch durch Plakate in den Ortschaften.
- Veranstaltungen könnten als Anknüpfungspunkt dienen, um in den Gemeinden Informationen über den Naturpark zu verbreiten und ihn zu bewerben.

LITERATUR

- ÖROK (2018): Ergebnisse der ÖREK-Partnerschaft: "Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang". Broschüre der ÖREK-Partnerschaft. – Wien
- PIMPERL P. (2020): „Die Bedeutung des Dreiländernaturparks Raab für die Region am Beispiel des Tourismus und der grenzübergreifenden Regionalentwicklung“ – Wien
- Regionalmanagement Burgenland (2019): Naturpark Rosalia-Kogelberg. Faszinierende Vielfalt im Naturpark Rosalia-Kogelberg. – Wien